

»Schlacht um Moskau«

Dienstag, 2. August 2022, 18:00
Bürgerhaus Langenhorn
Einlass frei, ab 17:30. Spende erwünscht

Filmabend: „Schlacht um Moskau“ (1985)
Koproduktion UdSSR, ČSSR, Vietnam und DDR (Defa)
Regie und Drehbuch: Juri Oserow (1921-2001)
Teil 1 „Die Aggression“, Dauer 2,5 Std.

Am 22. Juni 1941 überfiel Hitlerdeutschland die Sowjetunion ("Unternehmen Barbarossa"). Kurz vor der Toren Moskaus brach der Blitzkrieg zusammen und die Sowjetunion leitete die Gegenoffensive ein. Der 2-teilige Monumentalfilm »Schlacht um Moskau«, dessen Teil 1 wir zeigen, schildert in einer Montage aus Spielfilm und Dokumentarmaterial authentisch die Vorbereitung der faschistischen Aggression und das Scheitern der Blitzkriegstrategie.

Der "Große Vaterländische Krieg", wie der antifaschistische Verteidigungskrieg in der Sowjetunion hieß, brachte die Rote Armee im Land in die exponierteste Position. Die Armee war nun in allen Lebensbereichen, vor allem im Staat und Politik, präsent.

In wie weit spielen diese Verhältnisse in der aktuellen Situation eine Rolle? Darüber wollen wir nach dem Film sprechen und uns austauschen.

Ort: Bürgerhaus Langenhorn
Tangstedter Landstraße 41
22415 Hamburg
direkt am U-Bf. Langenhorn-Markt
gegenüber Edeka

Olmo e.V. - Verein für Kultur und Erinnerungsarbeit zwischen Ohlsdorf und Ochsenzoll
und Initiative MIR

www.olmo-online.de | www.initiative-mir.de